

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

14.11.1869 (No. 313)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. (Erstes Blatt)

Sonntag den 14. November

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 25,376. Gastwirth Max Ehinger von Beiertheim wird als Agent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 11. November 1869.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Sonnenschirm und ein Portemonnaie mit etwas Münze.

Dankfagung.

Liebesgaben für Arme wurden dem Kirchengemeinderath übergeben: durch Herrn Diafon Haifsch 1 fl. 10 kr. und durch Herrn Diafon Schmidt zum Geburtstag des Sohnes Ernst 48 kr. Nach Wunsch des jüngstverstorbenen hiesigen Bürgers und Kunsthändlers J. Weith erhalte ich von der Familie 50 fl. für hiesige Arme.

Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 11. November 1869.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Dankfagung.

Für die Armen habe ich erhalten von Fr. 1 fl. 30 kr.; Ungeannt 1 fl.; von F. v. E. 10 fl. zur Weihnachtsbesperung. Herzlichen Dank.

K. W. Doll.

Ankündigung.

2.2. Von den religiösen Reden des Friedrich Robertson, welche eine Gesellschaft von Verehrern des Verfassers in das Deutsche übersetzt und als Manuscript dem Gustav-Adolf-Verein geschenkt hat, ist noch ein Borrath von 18 Exemplaren vorhanden, welche à 36 Kreuzer in der Ulrich'schen Buchhandlung zu kaufen sind. Wir empfehlen dieselben um ihres reichen und ächtchristlichen Gehaltes willen und im Interesse des Vereins, dem der Erlös daraus zu Gute kommt.

Karlsruhe, den 8. November 1869.

Der Vorstand des badischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

K. W. Doll.

2.1. Naturwissenschaftlicher Verein.

Montag den 15. November, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Vortrag über den Darwinismus und die landwirthschaftliche Thierzucht.

Schillerstiftung.

2.2. Die diesjährige Generalversammlung der badischen Zweigstiftung wird Sonntag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, in dem Vorzimmer des Museumsaales stattfinden.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Geschäftsortes;
- 2) Beschlusfassung über die Neubildung des Vorstandes für die Zeit 1. Januar 1870 bis 31. Dezember 1874.

Sämmtliche Mitglieder der badischen Zweigstiftung werden zu zahlreicher Theilnahme hiermit freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 6. November 1869.

Der Vorstand.

2.1. Privatspargengesellschaft.

Generalversammlung.

Mittwoch den 17. d. M., Abends 6 Uhr, findet im Lokale der Privatsparcasse (vorderer Zifel 5) die ordentliche Generalversammlung pro 1869 statt.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hiedurch eingeladen.

Karlsruhe, den 13. November 1869.

Verwaltungsrath.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Dieselbe ist auf Montag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, zu einer Berathung zu Kamerad Kaiser (zu den Drei Königen) eingeladen.

Der Hauptmann: J. Förster.

Ziegler.

Hausversteigerung.

3.3. Das Nr. 12 der Girschstraße dahier, neben Schuhmacher Wilhelm Hammann und Bäcker Friedrich Noos, Wittve, gelegene, zur Verlassenschaft des Tapeziers Adam Wildermuth gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Duergebäuden und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird

Montag den 15. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum entgeltlich zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungspreise von 18,500 fl. gleichkommt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1869.

Großh. Notar Stoll.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 16. l. M. und am folgenden Tage wird im Hause Nr. 33 der Amalienstraße das zum Nachlasse des Particuliers Mathias Bartberger gehörige Fahrnißvermögen der Erbtheilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wobei hauptsächlich zum Verkaufe gelangen werden:

Dienstag Vormittag:

Silberzeug, Kupfer-, Zinn- und sonstiges Küchengehör, ein eiserner Herd und ein kupferner Waschkessel;

Dienstag Nachmittag:

Spiegel, Bilder, Uhren, worunter eine größere Glockenuhr, Vorhänge, Teppiche, Männerkleider, Weißzeug;

Mittwoch Vormittag:

mehrere Betten mit Rohhaar- und Seegrasmatrizen, Bettladen, ein Sekretär, Kommode, Tische, Kanapee mit gepolsterten Stühlen;

Mittwoch Nachmittag:

kleine Weinfässer, Faßlager, Flaschen, etwas Buchenholz, Gartengehör und Hausrath aller Art.

Karlsruhe, den 8. November 1869.

Großh. Notar Stoll.

2.1. Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bürgermeisters Jakob Gros von Welschneureuth wird der Erbvertheilung wegen bis

Freitag den 10. Dezember d. J.,

Früh 9 Uhr,
im Rathhause zu Welschnureuth die nachge-
nannte Hofraithe öffentlich zu Eigenthum ver-
steigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn
mindestens der Schätzungspreis geboten wird.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Schuer,
Stallung und Holzschopf, oben im Ort ge-
legen, neben Christian Schempp Wittwe und
Jakob Weiß, mit 1 Viertel 71¹/₁₀ Ruthen
Hofraitheplatz, worauf die Gebäulichkeiten mit
Zugehörde stehen, Anschlag . . . 1700 fl.
Mühlburg, den 4. November 1869.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung,
bestehend in zwei Zimmern, Küche u., an eine
stille Familie sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden
mit 2 oder 6 Zimmern auf den 23. April zu
vermieten. Näheres ebendasselbst.

Zimmer zu vermieten.

32. Zähringerstraße 76 ist ein
schön möblirtes, auf die Straße
gebendes Zimmer an einen soliden
Herrn sogleich zu vermieten.

65. Bahnhofstraße 7, im zweiten Stock,
ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. De-
zember zu vermieten.

Wohnungsgeſuch.

*63 Der Unterzeichnete sucht auf 23. April
f. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern, Do-
mestiken-Zimmer, Kammer und Zugehör, nebst
Stallung für 2 Pferde, Kutschzimmer und
Remise für 2 Wagen. Anmeldungen werden
schriftlich erbeten.

H. Freiherr von Rotberg,
Generalmajor a. D.,
Zähringerstraße 49.

Zimmergeſuche.

*22. Es werden sogleich zwei unmöblirte
Zimmer im östlichen Stadttheile zu mieten
gesucht; Dienerzimmer erwünscht. Offerten
sind nebst Preisangabe im Gasthaus zum Ritter
abzugeben.

Dienst-Anträge.

*22. Ein braves, fleißiges Mädchen, das einer
bürgerlichen Küche gut vorsehen kann und sich
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet so-
gleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern
hat, auch etwas nähen und bügeln kann, findet
sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 63
zu erfragen.

Dienst-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin sucht auf Weihnach-
ten bei einer Herrschaft eine passende Stelle:
große Herrenstraße 48 im dritten Stock. —
Ebendasselbst wird in und außer dem Hause
Näharbeit angenommen.

Kellnerin-Gesuch.

*31. Ein solides, reinliches Mädchen
findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres
Waldhornstraße 31.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen
für **Sandſchuhnaht.** Da die Arbeit
eine dauernde und in's Haus gegeben wird,
dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäf-
tigung bieten. Auskunft wird in unserem
Laden am Friedrichsplatz ertheilt, sowie in
unserem Fabriklokal in Mühlburg, Adler-
platz 32.

Ellstätter & Comp.,
Handschuh-Fabrik.

Kutscher-Stelle-Gesuch.

* Ein junger, solider Mann, welcher gute
Zeugnisse besitzt, im Deutschen und Französischen
erfahren ist, sucht eine Stelle als Kutscher oder
Beschäftigung im Pferdeschereen und Brechen
bei den Herren Offizieren sowie bei Herr-
schaften. Zu erfragen Schützenstraße 8 im
dritten Stock.

Verloren.

* Eine silberne **Ankeruhr** mit goldener
Kette wurde verloren. Der rechtliche Finder
wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung
Lindenstraße 10 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

32. Wegen Geschäftsvergrößerung sind zwei
noch gute **Bäckermulden** billig zu ver-
kaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tag-
blattes.

21. Ein Kasten mit 36 Schubladen, mit
Glaschieber für Insekten und zwei größeren
Schubladen, zwei kleine Geldkisten von Eisen,
zwei Fenster mit Kreuzstöcken und Laden, eine
Thüre, eine spanische Wand, mehrere verschließ-
bare Kisten, eine Bettlade von Eisen u. werden
billigst verkauft: Friedrichsplatz 11.

* Ein paar neue landwirthschaftliche **Kum-
mete**, welche in hiesiger Central-Ausstellung
mit 21¹/₂ fl. bezahlt worden sind, werden für
18 fl. abgegeben: Krießstraße 41.

* Ein schöner transportabler **Serd** ist billig
zu verkaufen: Hirschstraße 12.

Packkisten,

für Kartoffeln aufzubewahren, gebe ich
billigst ab. **Chr. Köbig,**
Friedrichsplatz 10.

Kaufgeſuch.

22. Leere **Petroleumfässer** kauft fort-
während zu gutem Preise:
Christian Niemp.

Gänſelebern

werden fortwährend angekauft und der höchste
Preis bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

Gänſelebern = Verkauf.

Unterzeichneter zahlt für schöne Gän-
selebern per Pfund 2 fl. 24 kr.
bis 2 fl. 30 kr.

A. Mahler,
Waldhornstraße 56.

Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste
Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

**Herrn- und Frauenkleider
aller Art,**

*22. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug**
werden außerordentlich theuer be-
zahlt. Adressen wolle man gefälligst
bei Herrn **Thorwart Hengst** am
Ettlingerthor und **Thorwart Höll-
lischer** am **Karlsthor** abgeben.
L. Lazarus aus **Bruchsal.**

Anzeige.

Kleider, Betten und Möbel, Gold und
Silber, Makulatur u. werden angekauft, und
bittet man, Anträge an **Thorwart Höll** am
Mühlburgerthor, sowie **Waldstraße 18**, bei
Herrn **Väder Trißler**, abzugeben.

W. Bodenheimer aus **Ettlingen.**
NB. Auch kauft derselbe gebrauchte **Oefen** an.

*42. **Englischer Unterricht**

nach einer leichten Methode wird ertheilt: kleine
Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

**Wohnungs-Veränderung und
Empfehlung.**

Es diene hiermit meinen verehrten
Kunden und Gönnern zur gefälligen
Nachricht, daß sich meine Wohnung von
heute an **Waldhornstraße 33**
(zunächst dem Friedhofe), im zweiten
Stock, befindet.

Für das seitherige Vertrauen dankend,
bitte ich, solches mir auch ferner be-
wahren zu wollen.

Karlstraße, den 2. November 1869.

Jacob Schilling,

Schneidermeister.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

**Neue holl. Vollhäringe,
Sardellen**

empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Frischer Rheinsalm

ist wieder eingetroffen bei

C. G. Frey,

3.3. Hirschstraße 23.

Neue **Heller-Linsen**, gerollte **Erbs-
sen** und **Bohnen** in gut kochender
Baare empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Preismedaillen.
Altona Paris Linz
 1869. 1867. 1869.
Starker & Pobuda,
 Königl. Hoflieferanten,
Stuttgart,
 empfehlen ihre vorzüglichen

Chocoladen.
 Zu haben in **Carlsruhe** bei
L. Eesenbeckh,
Fr. Gerwig, Conditor,
Friedr. Maisch,
E. Pennrich,
L. Dörle, Langestr. 22.

Vöslund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Vöslund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

6.5. Dr. Sigismund's Thüringer Kräuter-Magenelixir.
 Dieses aus den besten Magenmitteln zusammengesetzte Präparat hat sich als ausgezeichnetes Stomachicum & Nervinum bewährt. — Gegen Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Ueblichkeit, Erbrechen, Magensäure, Magenschmerzen, Magenkrampf und ähnliche Verdauungsbeschwerden kann es nicht dringend genug empfohlen werden.
 Bestellungen hierauf nimmt entgegen:
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Frankfurter Brenden
 und Springerte, Basler Lederli sind nun wieder während der Winterfaison täglich frisch zu haben.
Th. Compter, Hofconditor.

Neue Erbsen, Linsen, Bohnen,
 in bestfleckender Waare empfiehlt
4.2. C. Hauser's Nachfolger.

7.6. Für den ächten und berühmten
Alpenkräutertrank
 von Nic. Baade in Stuttgart hat die Agentur übernommen
F. F. Weißbrod in Karlsruhe.
 Belehrungen über dessen Wirkungen stehen gratis zur Diensten.

Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülfe 9 fr.
F. F. Weißbrod.

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Reichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz, u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Neutlinger Wasser.
 Ein vortreffliches Mittel gegen Kopfschmerzen, Uebelsin und geschwächte Augen, zugleich aber auch ein feines Parfüm, in Flaschen à 9, 12, 15, 30 und 48 fr. empfiehlt
3.3. J. Küst, Langestr. 44.

9.6. Zahn-Ritt
 zum **Selbstfüllen** (Blombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Baade.
Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.

Sächsische Puzerde
 empfiehlt billigt
Leopold Abend,
 4 Bahnhofstraße 4.

Mittels dieser Puzerde kann man augenblicklich allen Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Stahl, Eisen etc., den prachtvollsten tiefsten Glanz ertheilen und ist somit diese Puzerde jeder Haushaltung zu empfehlen.

Brönnner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-Landsche, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Flüssige Eien-Seife.
 Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, Strophulösen Geschwüren, Bein- und Halsleiden, lokalen Krebsgeschwüren. 1/4 Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr. 1/2 Flacon 10 Sgr. = 35 fr.

Selbst alte und hartnäckige **Frostbeulen** heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das **Eisen-Seife-Cerol.**
 1 Bäckchen 8 Sgr. = 28 fr.
 Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in **Prag bei Jos. Fürst, Apotheker, zum weißen Engel, Schillinggasse Nr. 1071 II.** General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.** 243.

Dankfagung.
 Bereits seit zwei Jahren litt meine Frau an **heftigen, rheumatischen, gichtischen Leiden**, wogegen selbige viele Mittel anwandte, jedoch ohne Erfolg. Auf die Empfehlung eines früheren, an demselben Uebel Leidenden und durch Herrn **J. Oschinsky in Breslau** geheilten Kranken gebrauchte sie kurze Zeit dessen **Gesundheits- und Universalseife**, wonach diese gänzlich von diesem Uebel geheilt wurde. Dem Erfinder meinen wärmsten Dank.
 Landsberg a. W., den 17. Juli 1868.
G. Bréton,
 Vorarbeiter bei der königl. Dsbahn.

Herrn **J. Oschinsky, Breslau, Karlsplatz 6.**
 Von der von **Erw. W.** erfundenen **Gesundheits- und Universalseife** habe ich zweimal in Landsberg a. W. bezogen, und zwar erstens für meinen 83jährigen Vater, der an geschwollenen, sehr schmerzhaften Füßen litt und dann für die Frau des Obergenspektors Bogler, bei der seit mehreren Jahren, trotz aller Hilfe, in Folge der Entbindung die wund gewordenen Füße nicht heilen wollten. **In beiden Fällen haben Ihre Seifen vollständige Heilung bewirkt.**
 Orjonowo bei Rissewo in Westpreußen.
F. Baade, Gutsbesitzer.
J. Oschinsky's Gesundheits- und Universalseifen sind zu haben in **Karlsruhe bei Th. Brugier.**

Bodenwische u. Bodenwisch-Ingredienzen
 empfiehlt
C. Hauser's Nachfolger.

Weißer, flüssiger Leim
 von **Ed. Sandin in Paris.**
 Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappeckeln, Porzellan, Glas und anderen Sachen.
 Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
12.11. Th. Brugier, Waldstraße 10.



Acetine zur leichten und schmerzlosen Vertreibung der Hühneraugen, Warzen und anderen harten Hautstellen à 42 fr. Nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.6.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer
empfehlen
Ludwig Lüder.

Unter Garantie.
Best anerkanntes Präparat,
zur sicheren Vertilgung der
Katten und Mäuse,
à Paket 42 fr.,
à Schachtel 36 fr.
zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.7.

Garantie für **Acht kaukasischer Wanzen** **Garantirt** **Wanzen** **sicheren Erfolg!** **Fod.**
Preis für 1/4 Flasche 36 fr., für 1/2 Flasche 18 fr.
Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.
Bei **Hrn. W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, **C. Vennrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.



Das öffentliche Geschäftsbureau von **Hr. Caspar**, Karlsstraße 1, nahe der Münze, übernimmt die Bereitung, aussehender Forderungen auf gültigem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Kath. Sönnig
von Nördlingen
empfehlen ihr wohlbekanntes Lager
in feinen **Nürnberger, Basler und**
Vanille-Lebkuchen bestens. 4.4.

Billige Pastetenterrinen
empfehlen
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Billigstes, bestes Dichtungsmittel
für Dampf, Wasser und Gas ist mein patentirter
Eisen-Filzkitt à Zoll-Pfund 4 Sgr. =
Zoll-Centner à 13 Thlr. 10 Sgr. — Gleich-
zeitig empfehle ich meinen neu erfundenen neuen
Glaserkitt à Zoll-Centner 2 Thlr. 20 Sgr.
nur gegen Nachnahme.
L. Schwarz, Invalidenstraße 66 E.
2.2. in Berlin.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.1. Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich meine **Werkstätte** von der Herrenstraße 2 in die **Erbsprinzenstraße 13** verlegt habe und nun durch bedeutende Vergrößerung derselben in den Stand gesetzt bin, alle an mich gestellten Anforderungen schnell und pünktlich auszuführen.

Friedrich Brechtel,
Modell-, Bau- und Möbelschreiner.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).
LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparnis für Haushaltungen.
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:
1 engl. 8 Topf. 1/2 engl. 8 Topf. 1/4 engl. 8 Topf. 1/8 engl. 8 Topf.
à 5 fl. 33 kr. à 2 fl. 54 kr. à 1 fl. 36 kr. à 54 kr.

WARNUNG.
Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des **AECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS**, nicht anderes Extract **UNTERSCHIEBE**, befindet sich auf **ALLEN** Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren **Baron J. von LIEBIG** und **Dr. M. von PETTENKOFER** als **BÜRGCHAFT** für die **REINHEIT, AECHTHEIT** und **GÜTE** des **LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**.
Nur wenn der Käufer auf **DIESE** Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte **AECHTE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT** zu empfangen.

J. Liebig *M. Pettenkofer*
Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,
in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.
J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

Entschieden bewährt haben sich die bei uns neu eingeführten **Patent-Wickelformen**, was die sich täglich mehrenden **Nachbestellungen** beweisen, um so mehr, da wir vor einiger Zeit Gelegenheit hatten, große **Parteien Havana-Tabake** aus einer **Concursmasse** billig zu kaufen und deshalb unsere **Fabrikate** **deutend billiger** als überall verkaufen. Wir empfehlen mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth:

Hochfeine Blitar Havana Regal a	pro 1000 Stück	à 36 fl.
Hohefeine Blitar Havana Tip Top		à 32 fl.
Superfeine Blitar Yra Castanon		à 24 fl.
Ff. Domingo la Bahadera		à 20 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit. Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß diese den importirten Havana Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber **3 — 4 mal billiger** kommen. Probefischen à 250 Stück **pro Sorte** versenden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Nachnahme zu gestatten. Um Verwechselungen mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Gas-Lustres u. Lampen

sind vorrätig oder werden nach dem neuen Musterbuch zu den **Preisen** und **Bedingungen** der Fabrik direct ab Mainz geliefert durch

A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten.

Filzhüte

von 42 fr. an,
ächte garnirte Schützenhüte
zu 2 fl. 30 fr.,

Sammethüte

zu 1 fl. 18 fr.,

Pariser Hutformen

zu 12 fr.,

Blumen u. Federn

in großer Auswahl

empfehle billigst

F. Ludwig,

Langestraße 141

im Haber'schen Hause.

Getragene Hüte werden
nach neuester Façon
geändert. 3.3



Die so beliebten, billigen

Hand-Nähmaschinen

aus der Nähmaschinenfabrik
von

Bassermann & Mondt

in
Mannheim,

als:

„The Queen“, Kettenstich, 30 fl.,

„La Couronne“, 30 1/2 fl.,

„Non plus ultra“,

Dopp. Isteppstich, 32 1/2 fl.,

sind zu beziehen in Karlsruhe, Karls-
straße 18, dritter Stock, woselbst auch Unter-
richt erteilt wird.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Sophienstraße 5, verlassen habe und in meinem Hause, **Viktoriastraße 7**, eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, solches mir auch ferner bewahren zu wollen.

*2.2.

Ferd. Schur, Glasermeister.

Wohnungsveränderung.

2.2. Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine frühere Wohnung verlassen habe und in meinem Hause, **kleine Herrenstraße 7, Ecke der Blumenstraße**, eingezogen bin.

Friedrich Eberhardt, Kleidermacher.

Anzeige und Empfehlung.



Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, meinen geehrten Abnehmern zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß ich außer meinem Marktgeschäft nunmehr ein **ständiges Verkaufslokal in der Ritterstraße, im Hause Nr. 155 Langestraße** (früher C. G. Frey, Wildpret-Handlung) gemietet und daselbst jederzeit **Wildpret und Geflügel aller Arten**, sowohl, was letzteres anbelangt, **lebendes als auch gemästetes und geschossenes** in schönster Auswahl zu den **billigsten Preisen** verkaufe.

Für das bis herige Zutrauen freundlich dankend, bitte ich mir solches nunmehr auch fernerhin bewahren zu wollen.

Ph. Hörr, von Mühlburg,

Wildpret- und Geflügelhandlung,
Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

5.3.

3.2.

Eine große Parthie Kleiderstoffe,

Wintermäntel, Jacken und Regenmäntel

ist in sehr geschmackvoller Auswahl wieder eingetroffen und sind sämtliche Artikel von den **gewöhnlichen bis allerfeinsten** gut assortirt.

Ich lade zu deren Ansicht ein, mit dem Bemerkten, daß mein

Weiss- und Leinenwaaren-Lager

in bekannten Artikeln nach wie vor ebenso reichhaltig assortirt bleibt und stets das **Neueste** hierin bei mir in größter Auswahl zu finden ist.

N. L. Homburger.

Jacken von 2 fl., Wintermäntel von 7 fl. an sind besonders empfohlen.

Jordan & Timäus in Dresden

empfehlen ihre vorzüglichen Qualitäten von **Chocoladen** und **entöltten Cacaos** zu Fabrikpreisen.

Niederlage in Karlsruhe bei

Ludwig Dehl, Langestraße 177.

Wegen Umänderung meines Geschäftes verkaufe ich

a) irdenes, feuerfestes Kochgeschirr:

- Casserollen,
 - Bratpfannen,
 - Kaffee- und Milchöpfe,
- besonders für größere Haushaltungen;

b) Steinwaaren, wie:

- Weinkrüge,
- Wasserkrüge,
- Delkrüge,
- Butterhasen,
- Einnachöpfe,

zu herabgesetzten Preisen aus.

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

R. Betz,

Weinhandlung in Oberkirch,

6.4. empfiehlt

reingehaltene Oberländer weiße Tischweine verschiedener Jahrgänge à 18 fr. bis 30 fr. per Maas,

reingehaltene Oberländer weiße Dessertweine verschiedener Jahrgänge à 36 fr. bis 54 fr. per Maas,

reingehaltene Affenthaler und Zeller Rothweine verschiedener Jahrgänge à 36 fr. bis 1 fl. per Maas, in Gebinden von 15 Maas an.

NB. Um den Bezug zu erleichtern, werden die Weine durch Herrn S. Lubberger, Karl-Friedrichstraße Nr. 8, welcher auch Aufträge und Zahlungen entgegennimmt, franco Fracht und Accise in die Wohnung meiner geehrten Herren Abnehmer geliefert.

Das I. Dienstmänner-Institut

von Ernst Wiest,

vormals W. Bitter, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zum Transport von Gütern und Geräthschaften, sowie zur Besorgung ganzer Auszüge und Möbeltransporte in geschlossenem Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung Garantie.

6.5. Haus-Bäder

werden von nun an wieder abgegeben durch Johann Martin, Bleichstraße 7. Ein Bad kostet 58 fr. nebst 6 fr. Trinkgeld.

Bestellungen darauf, sowie auf

Albwasser,

die Fuhr von der Karl-Friedrichstraße bis an das Mühlburgerthor 36 fr.,

die Fuhr von der Karl-Friedrichstraße bis an das Durlacherthor 30 fr.,

nehmen die Herren:

Kaufm. C. Ph. Ernst Wwe., Langestraße,

W. Gerwig, Waldstraße, und

Johann Martin, Bleichstraße 7,

entgegen.

Im Abonnement kostet das Bad 6 fr. weniger, und können Bestellungen für Abonnements bei genannten Herren Kaufleuten gemacht werden.

10.4.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei Carl Hauser, Amalien- und Karlsstraße 19.

Schlafrocke,

warm wattirte	7 fl.,
" " prima	8 1/2 fl.,
" " in Plüsch	11 fl.,
Belours-Schlafrocke	7—11 fl.,
Double-Schlafrocke	12—15 fl.,
Ratiné-Schlafrocke	15—18 fl.,

Nouveauté - Schlafrocke

mit reicher Garnirung zu den allerbilligsten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Bureau für Arbeit-Nachweis

in Karlsruhe,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

Diese unter Controle des Groß. Bezirksamts stehende Anstalt hat den Zweck des Arbeit-Nachweises; den Arbeitgebern, welche Arbeiter suchen, sowie den Arbeitern, welche Arbeit suchen, Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig zu finden.

Der Arbeit-Nachweis umfasst die Arbeitgeber und Arbeiter jeder Kategorie, somit Gewerbegehilfen, Fabrikarbeiter, Tagelöhner u.

Außer der gewöhnlichen Vermittlung im Bureauwege mittelst Vormerkung der Gesuche werden solche erforderlichen Falls in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht, auf Verlangen auch Spezial-Annoncen aufgegeben.

Für das einzelne Gesuch entrichtet Das Jahres-Abonnement beträgt

ein hiesiger Auftraggeber 6 fr., für hiesige Arbeitgeber 1 fl.

ein auswärtiger Auftraggeber 9 fr. für auswärtige 1 fl. 30 fr.

ein Arbeiter 3 fr.

Die allgemeine Benützung des Bureau empfiehlt

3.2. Der Unternehmer: W. Gutekunst.

Billiger Kohlen- und Holzverkauf.

Rubrfeitschrot und Stückkohlen in jeder Quantität; trocken buchen, forlen und tannen Scheiterholz, sowie gespalten in ganzen, halben und viertel Klaftern, auch in kleineren Parthien und zentnerweise werden in die resp. Wohnungen verbracht. Bei Abnahme mehrerer Klaftern bedeutend billiger.

Bestellungen nehme ich in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, entgegen.

Jakob Meister.

2.2.

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. —

Holz- und Kohlenlager.

von **F. Semmerle**, Akad. m. i. str. 36, empfiehlt beste Ruhr-Stückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen. Auch ist fortwährend Buchenes und tannenes Holz zu haben. *2.1.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M. Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuer- und Diebstahl, Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst: Karlsruhe, im November 1869.

Die General-Agentur der „**Providentia**“: **Lubberger & Delenbein**; und die bekannten Bezirksagenten.

Heute unwiderruflich zum letzten Male.

Théâtre Concordia,

mecanique, pittoresque et maritime.

In der auf dem Schloßplage extra erbauten, mit 250 Gasflammen beleuchteten, vor allem Unwetter und Kälte geschützten großen Bude **täglich 4 große Vorstellungen** um 4, 5 1/2, 7 und 8 1/4 Uhr präzis.

Eintritt 24, 18, 12 und 9 fr.

Jean Speth,

Direktor.

NB. Ewaige Forderungen bitte bis Montag früh 8 Uhr zu machen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Nov. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. In neuer Bearbeitung des Dichters.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Vorzheim, Bruchsal und Raßau** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 16. Nov. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Akten von A. Vogling.

Mittwoch den 17. Nov. Theater in Baden. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Vogling.

Gebrüder Becker

aus **Derlinghausen** bei **Bielefeld**
empfehlen zur Messe ihr bekanntes Lager

Bielefelder Leinen,

Taschentücher, Dress und Damastgedecken, Handtüchern, Hemden-Einsätzen etc. zu den billigsten Preisen. Hemden werden nach Maas angefertigt.

Das Lager befindet sich im
Gasthof zum Goldenen Adler,
6.6. **Karl-Friedrichstraße.**

2.1. **CARLSRUHE.**

Montag, den 15. November 1869.

Concert

des

Königlich Preussischen Hofpianisten

Carl Tausig

im grossen Saale des Museums.

PROGRAMM.

Erster Theil.

- 1. Sonate, op. 53 *Beethoven.*
- 2. a. Bourée *Bach.*
- b. Presto scherzando *Mendelssohn.*
- c. Nocturne, op. 9 *Chopin.*
- d. Zwei Etuden, op. 25 *Chopin.*
- e. Zwei Mazurka's, op. 59 u. 33 *Chopin.*
- f. Aufforderung zum Tanz mit Arabesken von Tausig *Weber.*

Zweiter Theil.

- 3. Kreisleriana, op. 18, 8 Phantasiestücke *Schumann.*
- 4. a. Ständchen von Shakespeare nach Schubert *Liszt.*
- b. Ungarische Rhapsodie *Liszt.*

Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin.

Preise der Plätze:

Ein reservirter Platz **1 fl. 30 kr.**, ein nichtreservirter Platz **1 fl. 12 kr.**
Gallerie **48 kr.**

Der Verkauf der Bilete findet in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert, Frey** und **Schuster** und am Concertabend an der Kasse statt.

Anfang um 7 Uhr Abends.

Tyroler National-Concert,

gegeben von den Geschwistern **Gisbinger** und **Lehleutner.**

Heute Sonntag den 14. November,

Nachmittags 3 Uhr: **Grüner Hof,**

Abends 7 Uhr: **Brauerei Silber** (vormals Reble).



Gefütterte Glace- und Castorhandschuhe
bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

6.6.

Winter-Paletots

in allergrößter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

3.1.

Mauchern,

denen an einer wirklich billigen und guten Cigarre gelegen ist, wollen das Inserat von **Friedrich S Comp., Leipzig**, im heutigen Blatte beachten.

Amthche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung vom 10. und 12. November 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 5. v. M. anständig geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Hübler in Berlin zum ordentlichen Professor des Kirchenrechts, Völkerrechts und der juristischen Encyclopädie an der Universität Freiburg zu ernennen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 9. v. M. erhält Premierlieutenant Otto Rheinau der Landwehr-Infanterie beim Landwehr-Bataillon Karlsruhe nach zurückgelegter 12jähriger Gesamt-Dienstzeit die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeecorps; wird Portepesfährlieh Robert Weber im Feld-Artillerie-Regiment als Bizefeldwebel zur Reserve entlassen; werden die Bizefeldwebel Karl Gader im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, und Clemens Graf von Waldkirch im 6. Infanterie-Regiment zu Secondelieutenants der Landwehr-Infanterie, Ersterer beim Landwehr-Bataillon Karlsruhe, und Letzterer beim Landwehr-Bataillon Mosbach ernannt, und die Portepesfährliehe: Heinrich Feil, Adrian Freiherr von Stengel und Friedrich Dorie im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, und zwar die beiden Ersteren in das 3., und der Letztere in das 6. Infanterie-Regiment versetzt.

Ferner die Unteroffiziere Karl von Hagen, Adam Freiherr von Weuß im 2. Dragoner-Regiment, Maximilian, die charakterisirten Portepesfährliehe Ernst Henn im 5. Infanterie-Regiment, Emil Graf von Sponed im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Julius Beck im 6. Infanterie-Regiment, Julius Daniels im Feld-Artillerie-Regiment, Friedrich Neff im 3. Infanterie-Regiment, Camill Weiß in der Pionnier-Abtheilung, Eugen Ludwig Lang im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, die Gefreiten Friedrich Weß im 5. Infanterie-Regiment, Friedrich Stauch, Gustav Jäger Schmidt, Eugen Hoffmann, der Grenadier Eduard Gaupp, die Gefreiten Hermann Wenz, Ferdinand von Wänter, Hugo Clover, Hermann von Schilling im (1.) Leib-Grenadier-Regiment und der Grenadier Karl Theodor Michaely im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen zu Portepesfährliehen ernannt.

Sterbfalls-Anzeige.

- 12. Nov. August, alt 2 Jahre 6 Monate 8 Tage, Vater Prediger Rodemeyer.
- 13. Georga Friedrich, alt 3 Monate 12 Tage, Vater Dienstmann Dieß.

Um einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche entgegen zu kommen, haben mehrere Bürger die Einleitung getroffen, daß in jeder Woche einmal Abends Versammlungen gehalten werden, in welchen städtische und allgemeinvaterländische Angelegenheiten zur Besprechung kommen. Dieser Wunsch gründet sich auf die Erkenntniß, daß es notwendig ist, sowohl für die größern Bürgerabende, als auch für die Sitzungen des großen Bürgerausschusses genügend vorbereitet zu sein und daß nur durch warme, patriotische und anhaltende Theilnahme an allen öffentlichen Angelegenheiten die wahre Freiheit und die richtige Selbstregierung errungen werden kann.

Die so sehr in das Innerste des Gemeindelebens eingreifenden Gesezwürfe, welche den Ständekammern vorgelegt sind, sowie auch die großen städtischen Bauten, welche theils schon begonnen und theils im Projecte sind, und die bevorstehende Wahl bieten ein so reiches, wichtiges Material, daß eine eifrige Betheiligung von jedem Bürger erwartet werden darf.

Die Versammlungen finden jeweils Montags Abends um 8 Uhr in dem Lokale der Gesellschaft Eintracht, welche dasselbe bereitwilligst zur Verfügung gestellt hat, statt. Der Zugang zu demselben ist durch den Hof und über die Treppe im Seitenbau.

Der Vorsitzende.

Mühlburg. Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen in frischer Zufuhr empfiehlt billigt **Ed. Schlatter.**

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

- Herr C. Layh, Herrenstraße 6,
- „ Commissionär Caspar, Karlsstraße 11,
- „ Köllenberger, Waldstraße 83,
- „ Höck, am Mühlburgerthor.

Liederfranz.

Heute, Sonntag den 14. November 1869,

Tanzkränzchen

im Lokale des Bürgervereins.

Anfang 7 Uhr.

Der Eintritt in den Saal und auf die Gallerie ist nur unsern Mitgliedern gestattet.

Das Comite.